

Pressemitteilung

Die LMU München führt gemeinsam mit dem SOKO Institut in Bielefeld eine Befragung von Privathaushalten im Oberland zu Schäden durch Überflutungen in der Folge von Starkregenereignissen durch.

Viele Gemeinden im Oberland waren in den vergangenen Jahren von heftigen Starkregenereignissen mit Überflutungen betroffen, die vielfach zu großen Schäden geführt haben. Das Forschungsprojekt KARE (Klimawandelanpassung auf regionaler Ebene) geht deshalb der Frage nach, welche Schäden durch Starkregen und dadurch ausgelöste Überflutungen für private Haushalte entstehen und wie Bürgerinnen und Bürger diese Risiken wahrnehmen. Mithilfe der Befragung sollen wichtige Hinweise abgeleitet werden, wie Haushalte und Gemeinden sich effektiver vor Überflutungsrisiken schützen und diesen besser vorbeugen können. Die Befragung sieht eine repräsentative Telefon- und Online-Befragung von 2000 Haushalten und Firmen im Bayerischen Oberland vor. Im Interesse stehen: Welche Schäden verursachen diese Extremwetterereignisse im Oberland? Wird durch bauliche Maßnahmen oder den entsprechenden Versicherungsschutz ausreichend vorgesorgt? Oder auch: Welche Art der Unterstützung erwarten die Bürgerinnen und Bürger hier zur Vorsorge und im Schadensfall von staatlichen Stellen? Zu diesen Themen bestehen noch große Wissenslücken

Das Projektteam bittet Sie deshalb: Falls Sie im Oberland wohnen und uns ca. 25-30 Minuten Ihrer Zeit schenken können, laden wir Sie herzlich zur Teilnahme an der Befragung ein!

Nähere Informationen zur Teilnahme von privaten Haushalten finden Sie unter diesem Link: <https://klimaanpassung-oberland.de/de-de/aktuelles>

Hier geht es direkt zur Teilnahme:

- **Zur telefonischen Teilnahme unter: 0521 5242 220. Wir rufen Sie dann zurück.**
- **Zur Online-Teilnahme mit folgendem Link:**

<https://umfragen.soko-institut.de/index.php/61352>

Scannen Sie folgenden QR-Code und nehmen Sie online teil: